

Martin Bergande

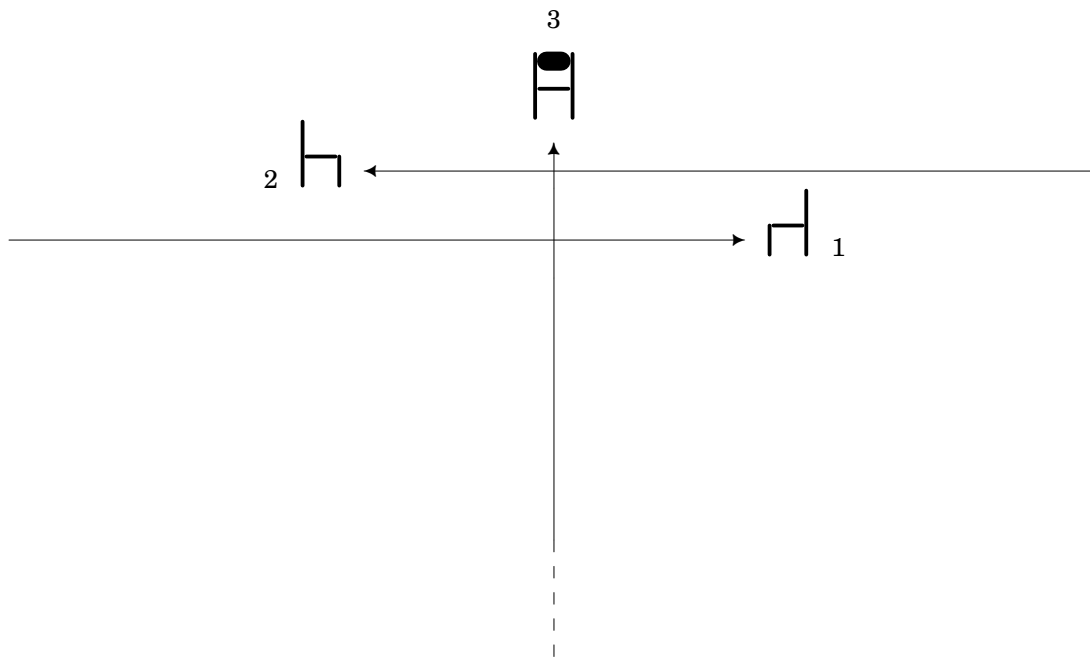
Steine Scherben

für drei Schlagzeuger

2024

Spielanweisungen

Aufstellung



Instrumente

In den Teilen a, c, e und g ziehen die drei Ausführenden jeweils zwei etwas schwerere Tonscherben in insgesamt sechs leicht unterschiedlichen Größen an Seilen über einen ausreichend rauhen Steinboden, gegebenenfalls auch über einen Holzboden, idealerweise sitzend immer weiter auf sich zu. Wenn nicht anders möglich können stattdessen auch größere Tonplatten mit kleinen Tonscherben so kontinuierlich und ungegliedert wie möglich gerieben werden. In den Teilen b, d und f klopfen bzw. klicken und reiben sie mit kleinen Steinen oder Tonscherben jeweils auf einem Stein und ein bis drei Tonscherben unterschiedlicher Größe, deren Tonhöhen ebenfalls nicht allzu weit auseinanderliegen.

Zeichenerklärung



Klicks



Tonscherben über den Boden ziehen bzw. reiben

quasi niente (*q.n.*) fast unhörbar

(...) weiter wie im selben Kontext zuvor

Dauer

ca. 8 Min.

c

2 Scherben $\text{♩} = 53$ $\frac{4}{4}$ *p*

2 Scherben *p* *pp*

2 Scherben *p* *pp*

10 *pp* 15

d

Stein 1 Scherbe $\text{♩} = 67$ $\frac{5}{4} + \frac{6}{4} + \frac{5}{4}$ $\frac{16}{4}$ *quasi niente* *p*

Stein 2 Scherben $\frac{5}{4} + \frac{6}{4} + \frac{5}{4}$ $\frac{16}{4}$ *quasi niente* *quasi niente q.n.* *p*

Stein 3 Scherben $\frac{5}{4} + \frac{6}{4} + \frac{5}{4}$ $\frac{16}{4}$ *p* *p*

Schb. $\frac{3}{4} + \frac{3}{16}$ $\frac{5}{4}$

Schb. $\frac{3}{4} + \frac{3}{16}$ $\frac{4}{4}$

Schb. $\frac{3}{4} + \frac{3}{16}$ $\frac{4}{4}$

e

2 Scherben $\text{♩} = 53$ $\frac{4}{4}$ *pp* *p* 5 10

2 Scherben *pp* *p*

2 Scherben *pp* *p* *attacca*

f

Stein 2 Scherben $\text{♩} = 101$

Stein 2 Scherben *ppp*

Stein 2 Scherben *ppp*

Stein 2 Scherben *ppp*

15 20

25 *q.n.* *(ppp)*

q.n. *(ppp)* *(q.n.)*

q.n. *(ppp)* *(q.n.)*

30 35 40 $\hat{\wedge}$ 1

p *ppp* *pp* $\hat{\wedge}$ $\hat{\wedge}$

p *ppp* *pp* $\hat{\wedge}$

p *ppp* *pp* *attacca*

¹Ad libitum ohne Wiederholung oder dreimal spielen, beim ersten Mal alle *p*, beim zweiten *ppp* und beim dritten Mal *pp*, die erste Wiederholung nach einer halben Pause mit Fermate, die zweite nach einer halben Pause mit kurzer Fermate.

g

2 Scherben $\text{♩} = 53$

2 Scherben *p* *ppp*

2 Scherben *p* *ppp*

2 Scherben *p* *ppp*

5 9